

## SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SDB-Nr: 088735

### HIGH-POWER LSAP FE10W-30

Datum der Vorgängerversion nicht zutreffend

Überarbeitet am: 2019-02-25

Version 1

#### **Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS**

##### **1.1. Produktidentifikator**

Produktname	HIGH-POWER LSAP FE 10W-30
Nummer	SPC
Stoff/Gemisch	Gemisch

##### **1.2. Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird**

Identifizierte Verwendungen Motoröl.

##### **1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

###### Lieferant

LISOL Schmierstoffe GmbH  
Vorwerkstraße 5  
D-06686 Lützen (OT Zorbau)

<b>Auskunftsgebender Bereich</b>	Ulrich Laimann
Telefon:	+49 (0) 34444 / 90536
Telefax:	+49 (0) 34444 / 90537
E-Mail (fachkundige Person):	<a href="mailto:kontakt@lisol-schmierstoffe.de">kontakt@lisol-schmierstoffe.de</a>

##### **1.4. Notfall-Telefonnummer**

**Notrufnummer der Gesellschaft (nur während der Bürozeiten erreichbar):**  
Telefon: +49 (0) 34444 / 90536 (Herr Ulrich Laimann)

#### **Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN**

##### **2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

SDB-Nr: 088735

# HIGH-POWER LSAP FE10W-30

Überarbeitet am: 2019-02-25

Version 1

## VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 2.2.

### Einstufung

Das Produkt ist nicht als gefährlich eingestuft gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

## 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung nach VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

### Signalwort

Kein(e,er)

### Gefahrenhinweise

Kein(e,er)

### Sicherheitshinweise

Kein(e,er)

### Zusätzliche Gefahrenhinweise

EUH210 - Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich

EUH208 - Enthält Calciumalkylbenzolsulfonat mit niedriger Basenzahl, Molybdändithiocarbamidkomplex, polysulfuriert, mit langer Alkylkette. Kann allergische Reaktionen hervorrufen

## 2.3. Sonstige Gefahren

Physikalisch-chemische Eigenschaften Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig.

Umweltgefährliche Eigenschaften Das Produkt kann einen Ölfilm auf der Wasseroberfläche bilden, der den Sauerstoffaustausch verhindern kann.

## Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.2. Gemisch

Chemische Charakterisierung aus Erdöl hergestelltes Mineralöl.

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	EG-Nr	REACH Registrierungsnummer	CAS-Nr	Gewichtsprozent	Einstufung (VO (EG) 1272/2008)
Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl	276-738-4	01-2119474889-13	72623-87-1	10-<20	Asp. Tox. 1 (H304)
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige	265-158-7	01-2119487077-29	64742-55-8	3-<5	Asp. Tox. 1 (H304)
Gemisch von Isomeren von	406-040-9	01-0000015551-76	125643-61-0	2.5-<5	Aquatic Chronic 4 (H413)

SDB-Nr: 088735

## HIGH-POWER LSAP FE10W-30

Überarbeitet am: 2019-02-25

Version 1

C7-9-Alkyl-3-(3,5-di-trans-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat					
Bis(nonylphenyl)amin	253-249-4	01-2119488911-28	36878-20-3	1-<2.5	Aquatic Chronic 4 (H413)
Zinkbis[O-(6-methylheptyl)]bis[O-(sec-butyl)]bis(dithiophosphat)	298-577-9	01-2119543726-33	93819-94-4	1-<2.5	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Dam. 1 (H318) Aquatic Chronic 2 (H411)
Calciumalkylbenzolsulfonat mit niedriger Basenzahl	-	Keine Daten verfügbar	252315-85-8	0.1-<1	Skin Sens. 1 (H317)
Molybdändithiocarbamidkomplex, polysulfuriert, mit langer Alkylkette	457-320-2	01-0000019337-66	^	0.1-<0.25	Skin Sens. 1B (H317) Skin Irrit. 2 (H315) Aquatic Chronic 3 (H412)

**Zusätzliche Hinweise** Produkt auf Mineralölbasis mit einem DMSO-Extrakt < 3% (IP 346).

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16.

### Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Allgemeine Hinweise</b>	BEI STARKEM ODER BLEIBENDEM UNWOHLSEIN EINEN ARZT ODER MEDIZINISCHEN NOTDIENST AUFSUCHEN.
<b>Augenkontakt</b>	Sofort mit viel Wasser ausspülen. Nach erstem Ausspülen, jegliche Kontaktlinsen entfernen und während mindestens 15 Minuten weiter ausspülen. Auge weit geöffnet halten beim Spülen.
<b>Hautkontakt</b>	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
<b>Einatmen</b>	Bringen Sie die verunglückte Person an die frische Luft und sorgen Sie dafür, dass sie sich in einer stabilen Lage befindet und dabei problemlos atmen kann. Bei Atemstillstand, künstlich beatmen.
<b>Verschlucken</b>	Den Mund mit Wasser ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.
<b>Schutz der Ersthelfer</b>	Ersthelfer muss sich selbst schützen. Siehe Abschnitt 8 für Einzelheiten. Keine Mund-zu-Mund-Beatmung an Opfern durchführen, die die Substanz verschluckt oder eingeatmet haben. Künstliche Beatmung mithilfe einer Taschenmaske mit einem Einwegventil oder anderen geeigneten Beatmungsgeräten durchführen.

#### 4.2. Wichtigste sowohl akute als auch verzögerte Symptome und Auswirkungen

<b>Augenkontakt</b>	Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten. Der Lieferant einer oder mehrerer Komponenten, die in dieser Formulierung enthalten sind, hat angegeben, dass er über Daten für die Komponenten und/oder ähnliche Gemische verfügt, die bestätigen, dass bei der eingesetzten Konzentration eine Einstufung nicht erforderlich ist.
<b>Hautkontakt</b>	Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

SDB-Nr: 088735

## HIGH-POWER LSAP FE10W-30

Überarbeitet am: 2019-02-25

Version 1

**Einatmen** Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten. Einatmen der Dämpfe in hohen Konzentrationen kann die Atemwege reizen.

**Verschlucken** Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten. Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Hinweise für den Arzt** Symptomatische Behandlung.

## **Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

### 5.1. Löschmittel

**Geeignete Löschmittel** Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). ABC-Pulver. Schaum. Wassersprühstrahl oder Nebel.

**Ungeeignete Löschmittel** Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

### 5.2. Besondere von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Besondere Gefahr.** Durch unvollständige Verbrennung und Thermolyse können Gase unterschiedlicher Toxizität entstehen, wie z.B. CO, CO<sub>2</sub>, verschiedene Kohlenwasserstoffe, Aldehyde und Ruß. Diese können sehr gefährlich sein, wenn sie in hohen Konzentrationen oder in geschlossenen Räumen eingeatmet werden. Zu den Verbrennungsprodukten gehören Schwefeloxide (SO<sub>2</sub> und SO<sub>3</sub>) und Schwefelwasserstoff H<sub>2</sub>S, Mercaptane, Stickoxide (NO<sub>x</sub>), Phosphoroxide, Siliciumdioxid, Zinkoxide.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

**Sonstige Angaben** Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## **Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

### 6.1. Persönliche Schutzmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen

**Allgemeine Informationen** Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchlaufen. Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

**Allgemeine Informationen** Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Das Eindringen in Gewässer, Abflüsse, Keller oder geschlossene Räume verhindern. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden

SDB-Nr: 088735

## HIGH-POWER LSAP FE10W-30

Überarbeitet am: 2019-02-25

Version 1

benachrichtigt werden.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

<b>Methoden zur Eindämmung</b>	Große Mengen ausgetretener Flüssigkeit eindämmen. Das Produkt bei Bedarf mit trockener Erde, Sand oder ähnlichen nicht brennbaren Materialien eindämmen.
<b>Reinigungsverfahren</b>	Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften entsorgen. Im Falle einer Verunreinigung des Bodens kontaminierten Boden in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften einer Aufbereitung oder Entsorgung zuführen.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

<b>Persönliche Schutzausrüstung</b>	Siehe Abschnitt 8 für Einzelheiten.
<b>Abfallhandhabung</b>	Siehe Abschnitt 13.

## **Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**

### **7.1. Schutzmaßnahmen für die sichere Handhabung**

<b>Hinweise zum sicheren Umgang</b>	Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Nur in gut belüfteten Räumen verwenden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
<b>Brand- und Explosionsverhütung</b>	Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
<b>Hygienemaßnahmen</b>	Darauf achten, dass alle der Gefahr eines Kontakts mit dem Produkt ausgesetzte Mitarbeiter strikte Hygieneregeln befolgen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Keine Scheuermittel, Lösemittel oder Kraftstoffe verwenden. Hände nicht mit Tüchern abtrocknen, die mit dem Produkt in Berührung waren. Produktgetränkte Lappen nicht in die Taschen der Arbeitskleidung stecken.

### **7.2. Bedingungen für eine sichere Lagerung, inklusive alle Unverträglichkeiten**

<b>Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen</b>	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. In einem Auffangraum lagern. Behälter dicht verschlossen halten. Vorzugsweise in der Originalverpackung aufbewahren: andernfalls sind alle gesetzlich vorgeschriebenen Angaben von den Etiketten auf die neue Verpackung zu übertragen. Keine auf Gefahren verweisende Etiketten von den Behältern entfernen (auch nicht nach deren Entleerung). Die Anlagen sind so zu gestalten, dass das Produkt bei ungewolltem Austreten (z.B. bei beschädigten Dichtungen) nicht auf heiße Oberflächen oder elektrische Kontakte tropfen kann. Bei Raumtemperatur lagern. Vor Feuchtigkeit schützen.
<b>Zu vermeidende Stoffe</b>	Starke Oxidationsmittel.

### **7.3. Bestimmte Verwendung(en)**

<b>Bestimmte Verwendung(en)</b>	Für weitere Informationen bitte das Technische Datenblatt heranziehen.
---------------------------------	--

SDB-Nr: 088735

## HIGH-POWER LSAP FE10W-30

Überarbeitet am: 2019-02-25

Version 1

### Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

#### 8.1. Grenzwerte

##### Expositionsgrenzwerte

Mineralölnebel:

 USA: OSHA (PEL) TWA 5 mg/m<sup>3</sup>, NIOSH (REL) TWA 5 mg/m<sup>3</sup>, STEL 10 mg/m<sup>3</sup>, ACGIH (TLV) TWA 5 mg/m<sup>3</sup> (hoch raffiniert)

##### Erklärung

Siehe Abschnitt 16

##### Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL)

##### DNEL Arbeiter (Industrie/Fachkraft)

Chemische Bezeichnung	Kurzzeit, systemische Wirkungen	Kurzzeit, lokale Wirkungen	Langzeit, systemische Wirkungen	Langzeit, lokale Wirkungen
Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl 72623-87-1				5.4 mg/m <sup>3</sup> /8h (aerosol - inhalation)
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige 64742-55-8				5.4 mg/m <sup>3</sup> /8h (aerosol - inhalation)
Gemisch von Isomeren von C7-9-Alkyl-3-(3,5-di-trans-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat 125643-61-0	20 mg/kg Dermal	1 mg/cm <sup>2</sup> Dermal	0.22 mg/kg Dermal	0.006 mg/cm <sup>2</sup> Dermal
Bis(nonylphenyl)amin 36878-20-3			0.62 mg/kg bw/day Dermal 4.37 mg/m <sup>3</sup> Inhalation	
Zinkbis[O-(6-methylheptyl)]bis[O-(sec-butyl)]bis(dithiophosphat) 93819-94-4			0.58 mg/kg Dermal 8.31 mg/m <sup>3</sup> Inhalation	

##### DNEL Verbraucher

Chemische Bezeichnung	Kurzzeit, systemische Wirkungen	Kurzzeit, lokale Wirkungen	Langzeit, systemische Wirkungen	Langzeit, lokale Wirkungen
Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl 72623-87-1				1.2 mg/m <sup>3</sup> /24h (aerosol - inhalation)
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige				1.2 mg/m <sup>3</sup> /24h (aerosol - inhalation)

SDB-Nr: 088735

## HIGH-POWER LSAP FE10W-30

Überarbeitet am: 2019-02-25

Version 1

64742-55-8			
Bis(nonylphenyl)amin 36878-20-3			2.5 mg/kg bw/day (Dermal) 0.25 mg/kg bw/day (Oral)
Zinkbis[O-(6-methylheptyl)]bis[O-(sec-butyl)]bis(dithiophosphat) 93819-94-4			0.29 mg/kg Dermal 2.11 mg/m <sup>3</sup> Inhalation 0.24 mg/kg Oral

### Abgeschätzte

### Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

Chemische Bezeichnung	Wasser	Sediment	Boden	Luft	STP	Oral
Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl 72623-87-1						9.33 mg/kg food
Gemisch von Isomeren von C7-9-Alkyl-3-(3,5-ditran-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat 125643-61-0	0.0043 mg/l fw 0.00043 mg/l mw	233 mg/kg fw dw 23.3 mg/kg mw dw	189 mg/kg			
Bis(nonylphenyl)amin 36878-20-3	0.1 mg/l fw 0.01 mg/l mw 1 mg/l or	132000 mg/kg dw fw 13200 mg/kg dw mw	263000 mg/kg dw		1 mg/l	
Zinkbis[O-(6-methylheptyl)]bis[O-(sec-butyl)]bis(dithiophosphat) 93819-94-4	0.004 mg/l fw 0.0046 mg/l mw 0.021 mg/l or	0.0116 mg/kg dw fw 0.00116 mg/kg dw mw	0.00528 mg/kg soil dw		100 mg/l	10.67 mg/kg food

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

#### Technische Schutzmaßnahmen

Technische Maßnahmen treffen, um die maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen einzuhalten. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Beim Arbeiten in abgeschlossenen Räumen (Tanks, Container usw.) vorher sicherstellen, dass eine zum Atmen geeignete Atmosphäre vorhanden ist und die empfohlene Ausrüstung tragen.

#### Persönliche Schutzausrüstung

##### Allgemeine Informationen

Vor der Erwägung des Einsatzes persönlicher Schutzausrüstungen sind technische Schutzmaßnahmen zu ergreifen. Die Empfehlungen für eine persönliche Schutzausrüstung (PSA) für dieses Produkt gelten nur IM LIEFERZUSTAND. Ist es mit anderen Produkten gemischt oder in Rezepturen enthalten, so wird empfohlen, sich mit dem entsprechenden PSA-Hersteller in Verbindung zu setzen.

##### Atemschutz

Bei normalen Verwendungsbedingungen keiner. Bei Konzentrationen über den

SDB-Nr: 088735

## HIGH-POWER LSAP FE10W-30

Überarbeitet am: 2019-02-25

Version 1

AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen. Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter für Dämpfe und Partikel (EN 14387). Typ A/P1. Achtung! Filter haben eine begrenzte Verwendungsdauer. Atemschutzgeräte müssen unter genauer Beachtung der Anweisungen ihres Herstellers und der ihre Wahl und Verwendung regelnden Vorschriften eingesetzt werden.

<b>Augenschutz</b>	Falls Spritzer möglich sind, Folgendes tragen: Schutzbrille mit Seitenschutz. EN 166.
<b>Haut- und Körperschutz</b>	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Schutzschuhe oder Stiefel. Langärmelige Arbeitskleidung. Typ 4/6.
<b>Handschutz</b>	Gegen Kohlenwasserstoffe schützende Handschuhe. Fluorkautschuk. Nitrilkautschuk. Bei längerem Produktkontakt wird empfohlen, Handschuhe gemäß den Normen EN 420 und EN 374 zu tragen. Sie sollten eine Schutzdauer von wenigstens 480 min und eine Materialstärke von mindestens 0,38 mm haben. Diese Werte sind nur eine Empfehlung. Das Schutzniveau wird bestimmt durch das Handschuhmaterial, seine technischen Parameter, seine Widerstandsfähigkeit gegenüber den verwendeten Chemikalien, die Eignung für seine Verwendung und die Austauschhäufigkeit. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

**Allgemeine Informationen** Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

## **Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen Farbe Aggregatzustand @20°C Geruch Geruchsschwelle	klar bernsteinfarben flüssig charakteristisch Keine Information verfügbar		
<b><u>Eigenschaft</u></b> pH-Wert Schmelzpunkt/Schmelzbereich	<b><u>Werte</u></b>	<b><u>Anmerkungen</u></b> Nicht zutreffend Nicht zutreffend	<b><u>Methode</u></b>
Siedepunkt/Siedebereich		Keine Information verfügbar	
Flammpunkt	215 °C 419 °F		Offener Tiegel Cleveland (COC) Offener Tiegel Cleveland (COC)
Verdampfungsgeschwindigkeit Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft		Keine Information verfügbar	
obere Explosionsgrenze (OEG) untere Explosionsgrenze (UEG) Dampfdruck		Keine Information verfügbar Keine Information verfügbar Keine Information verfügbar	

SDB-Nr: 088735

## HIGH-POWER LSAP FE10W-30

Überarbeitet am: 2019-02-25

Version 1

<b>Dampfdichte</b>		Keine Information verfügbar	
<b>Relative Dichte</b>	0.870	@ 15 °C	
<b>Dichte</b>	870 kg/m <sup>3</sup>	@ 15 °C	
<b>Wasserlöslichkeit</b>		Unlöslich	
<b>Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln</b>		Keine Information verfügbar	
<b>logPow</b>		Keine Information verfügbar	
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>		Keine Information verfügbar	
<b>Zersetzungstemperatur</b>		Keine Information verfügbar	
<b>Viskosität, kinematisch</b>	82.5 mm <sup>2</sup> /s	@ 40 °C	ASTM D445
<b>Explosive Eigenschaften</b>	Nicht explosiv		
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	Nicht zutreffend		
<b>Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Keine bei normalen Verwendungsbedingungen		

### 9.2. Sonstige Angaben

**Gefrierpunkt** Keine Information verfügbar

## **Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

### 10.1. Reaktivität

**Allgemeine Informationen** Keine bei normalen Verwendungsbedingungen.

### 10.2. Chemische Stabilität

**Stabilität** Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Gefährliche Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

**Zu vermeidende Bedingungen** Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Von Hitze und Funken fernhalten.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

**Zu vermeidende Stoffe** Starke Oxidationsmittel.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Bei unvollständiger Verbrennung und Thermolyse können unterschiedlich giftige Gase entstehen, wie z.B. Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), verschiedene Kohlenwasserstoffe, Aldehyde und Ruß. Zu den Verbrennungsprodukten gehören Schwefeloxide (SO<sub>2</sub> und SO<sub>3</sub>) und Schwefelwasserstoff H<sub>2</sub>S, Mercaptane, Stickoxide (NO<sub>x</sub>), Phosphoroxide, Siliciumdioxid, Zinkoxide.

SDB-Nr: 088735

## HIGH-POWER LSAP FE10W-30

Überarbeitet am: 2019-02-25

Version 1

### Abschnitt 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### Akute Toxizität Lokale Effekte Produktinformation

<b>Hautkontakt</b>	. Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
<b>Augenkontakt</b>	. Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten. Der Lieferant einer oder mehrerer Komponenten, die in dieser Formulierung enthalten sind, hat angegeben, dass er über Daten für die Komponenten und/oder ähnliche Gemische verfügt, die bestätigen, dass bei der eingesetzten Konzentration eine Einstufung nicht erforderlich ist.
<b>Einatmen</b>	. Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten. Einatmen der Dämpfe in hohen Konzentrationen kann die Atemwege reizen.
<b>Verschlucken</b>	. Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten. Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.
<b>ATEmix (Oral)</b>	58,606.00 mg/kg
<b>ATEmix (dermal)</b>	62,176.00 mg/kg
<b>ATEmix (Inhalations-Staub/-Nebel)</b>	25.60 mg/l

##### Akute Toxizität - Information über Bestandteile

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Einatmen
Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl	LD50 > 5000 mg/kg bw (rat - OECD 401)	LD50 > 5000 mg/kg bw (rabbit - OECD 402)	LC50 (4h) > 5 mg/l (aerosol) (rat - OECD 403)
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige	LD50 > 5000 mg/kg bw (rat - OECD 420)	LD50 > 5000 mg/kg bw (rabbit - OECD 402)	LC50 (4h) > 5 mg/l (aerosol) (rat - OECD 403)
Gemisch von Isomeren von C7-9-Alkyl-3-(3,5-di-trans-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat	LD50 > 2000 mg/kg (Rat - OECD 401)	LD50 > 2000 mg/kg (Rat - OECD 402)	
Bis(nonylphenyl)amin	LD50 > 5000 mg/kg (Rat - OECD 401)	LD50 > 2000 mg/kg (Rat - OECD 402)	
Zinkbis[O-(6-methylheptyl)]bis[O-(sec-butyl)]bis(dithiophosphat)	LD50 2600 mg/kg (Rat)	LD50 > 3160 mg/kg (Rabbit - OECD 402)	LC50(1h) > 2 mg/l (Rat - OECD Test Guideline 403)
Calciumalkylbenzolsulfonat mit niedriger Basenzahl	LD50 > 2000 mg/kg bw (rat - OECD 401)	LD50 > 2000 mg/kg bw (rabbit - OECD 402)	
Molybdändithiocarbamidkomplex, polysulfuriert, mit langer Alkylkette	LD50 > 2000 mg/kg (Rat - OECD 425)	LD50 > 2000 mg/kg (Rat - OECD 402)	

##### Sensibilisierung

##### **Sensibilisierung**

Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten. Enthält (einen) sensibilisierende(n) Inhaltsstoff(e). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

##### Spezifische Effekte

##### **Karzinogenität**

Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten. Beim Einsatz in Motoren wird das Öl mit geringen Mengen von Verbrennungsprodukten kontaminiert. Wiederholter und

SDB-Nr: 088735

## HIGH-POWER LSAP FE10W-30

Überarbeitet am: 2019-02-25

Version 1

	langandauernder Kontakt mit gebrauchten Motorenölen hat bei Mäusen Hautkrebs ausgelöst. Bei gelegentlichem Hautkontakt mit gebrauchtem Motorenöl wird diese Wirkung beim Menschen nicht erwartet, wenn das Öl gründlich durch Waschen mit Wasser und Seife entfernt wird.
<b>Mutagenität</b>	.
<b>Keimzell-Mutagenität</b>	Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.
<b><u>Toxizität nach wiederholter Aufnahme</u></b>	
<b><u>Zielorganwirkungen (STOT)</u></b>	
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität -einmalige Exposition</b>	Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität -wiederholte Exposition</b>	Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.
<b>Aspirationstoxizität</b>	Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.
<b><u>Sonstige Angaben</u></b>	
<b>Andere schädliche Wirkungen</b>	Charakteristische Hautschäden (Pusteln) können sich nach längerer, wiederholter Exposition (Kontakt mit verunreinigten Kleidern) ausbilden.

### Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

#### 12.1. Toxizität

Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.

#### Akute aquatische Toxizität - Produktinformation

Keine Information verfügbar.

#### Akute aquatische Toxizität - Information über Bestandteile

Chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren.	Toxizität gegenüber Fischen	Toxizität bei Mikroorganismen
Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl 72623-87-1	EL50 (48h) > 100 mg (Pseudokirchnerella subcapitata - OECD 201)	EL50 (48h) > 10000 mg/l (Daphnia magna - OECD 202) LL50 (24h) > 10000 mg/l (Gammarus pulex - OECD 202) LL50 (48h) > 10000 mg/l (Gammarus pulex - OECD 202) LL50 (72h) > 10000 mg/l (Gammarus pulex - OECD 202) LL50 (96h) > 10000 mg/l	LL50 (96h) > 100 mg/l (Oncorhynchus mykiss - OECD 203)	

SDB-Nr: 088735

## HIGH-POWER LSAP FE10W-30

Überarbeitet am: 2019-02-25

Version 1

		(Gammarus pulex - OECD 202)		
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige 64742-55-8	EL50 (72h) > 100 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata - OCDE 201)	EL50 (48h) > 10000 mg/L (Daphnia magna - OCDE 202)	LL50 (96h) > 100 mg/L (Oncorhynchus mykiss - OCDE 203)	
Gemisch von Isomeren von C7-9-Alkyl-3-(3,5-di-trans-butyl-4-hydroxyphenyl)propion at 125643-61-0	EC50 (72h) > 3 mg/l (Scenedesmus sp. - OECD 201)	EC50(24h) > 100 mg/l (Daphnia magna - OECD 202)	LC50 (96h) > 74 mg/l (Brachydanio rerio - semi static - OECD 203)	
Bis(nonylphenyl)amin 36878-20-3	EC50(72h) 600 mg/l (Senastrum capricornutum)	EC50 (48h) > 100 mg/l (Daphnia magna - OECD 202)	LC50(96h) > 100 mg/l (Zebra Fish)	EC50(0.1 d) > 1,000 mg/l (Sludge)
Zinkbis[O-(6-methylheptyl)]bis[O-(sec-butyl)]bis(dithiophosphat) 93819-94-4	EbC50 (96h) 2.1 mg/l (Senastrum capricornutum (OECD 201)	EL50 (48h) 5.4 mg/l (Daphnia magna (OECD 202)	LC50 (96h) 4.5 mg/l (Oncorhynchus mykiss (OECD 203)	
Calciumalkylbenzolsulfonat mit niedriger Basenzahl 252315-85-8	EL50 1000 mg/L	EL50(48h) 1000 mg/L (daphnia magna - OECD 202)	LL50(96h) 1000 mg/L (Oncorhynchus mykiss - OECD 203)	
Molybdändithiocarbamidkomplex, polysulfuriert, mit langer Alkylkette	EC50 (72h) 14 mg/l (Senastrum capricornutum - OECD 201)	EL50 (48h) 50 mg/l (Daphnia magna - OECD 202)	LL50 (96h) 94.8 mg/l (Oncorhynchus mykiss - OECD 203)	

### Chronische aquatische Toxizität - Produktinformation

Keine Information verfügbar.

### Chronische aquatische Toxizität - Information über Bestandteile

Chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren.	Toxizität gegenüber Fischen	Toxizität bei Mikroorganismen
Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl 72623-87-1	NOEL (72h) >= 100 mg/l (Pseudokirchnerella subcapitata - OECD 201)	NOEL (21d) 10 mg/l (Daphnia magna - OECD 211)	NOEL (14/28d) > 1000 mg/l (Oncorhynchus mykiss - QSAR Petrotox) NOEL (96h) > 100 mg/l (Pimephales promelas - OECD 203)	
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige 64742-55-8		NOEL (21d) 10 mg/l (Daphnia magna - OCDE 211)	NOEL (14/28d) >1000 mg/l (Oncorhynchus mykiss - QSAR Petrotox)	

### Wirkung auf terrestrische Organismen

Keine Information verfügbar.

## **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

### **Allgemeine Informationen**

Keine Information verfügbar.

## **12.3. Bioakkumulationspotential**

SDB-Nr: 088735

## HIGH-POWER LSAP FE10W-30

Überarbeitet am: 2019-02-25

Version 1

**Produktinformation** Keine Information verfügbar.

**logPow** Keine Information verfügbar

### Information über Bestandteile

Chemische Bezeichnung	log Pow
Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl - 72623-87-1	4.1
Gemisch von Isomeren von C7-9-Alkyl-3-(3,5-di-trans-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat - 125643-61-0	9.2
Bis(nonylphenyl)amin - 36878-20-3	7.7
Zinkbis[O-(6-methylheptyl)]bis[O-(sec-butyl)]bis(dithiophosphat) - 93819-94-4	0.9
Molybdändithiocarbamidkomplex, polysulfuriert, mit langer Alkylkette - ^	5.1

### 12.4. Mobilität im Boden

**Boden** Bedingt durch seine physikalischen und chemischen Eigenschaften ist das Produkt im Allgemeinen wenig mobil im Boden.

**Luft** Der Verlust durch Verdunstung ist gering.

**Wasser** Das Produkt schwimmt auf Wasser und löst sich nicht.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Ermittlung der PBT- und vPvB-Eigenschaften** Keine Information verfügbar.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Allgemeine Informationen** Keine Information verfügbar.

## **Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

**Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten** Nicht in die Umwelt gelangen lassen. Entsorgung gemäß EG-Richtlinien über Abfälle und über gefährliche Abfälle. Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen. Nach Gebrauch muss dieses Öl einer zugelassenen Altölaufbereitungsanlage zugeführt werden. Falsche Beseitigung von Altöl gefährdet die Umwelt. Die Vermischung mit anderen Abfallarten wie Lösemitteln, Brems- und Kühlflüssigkeiten ist verboten.

**Verunreinigte Verpackungen** Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiederverwertung oder Entsorgung.

**Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK** Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produktsondern anwendungsbezogen. Die Abfallschlüsselnummer soll vom Verwender aufgrund des Verwendungszwecks des Produkts festgelegt werden. Die folgenden Abfallschlüsselnummern sind nur als Empfehlung gedacht: 13 02 05.

SDB-Nr: 088735

## HIGH-POWER LSAP FE10W-30

Überarbeitet am: 2019-02-25

Version 1

Sonstige Angaben

Für Sicherheits- und Schutzmaßnahmen für das Entsorgungspersonal bitte in Abschnitt 8 nachsehen.

### Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

<b>ADR/RID</b>	nicht reguliert
<b>IMDG/IMO</b>	nicht reguliert
<b>ICAO/IATA</b>	nicht reguliert
<b>ADN</b>	nicht reguliert

### Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

#### **15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

##### **Europäische Union**

###### **REACH**

Alle Stoffe, die in diesem Gemisch enthalten sind, wurden vorregistriert, registriert oder sind gemäß Verordnung (EU) Nr. 1907/2006 (REACH) von der Registrierung ausgenommen

###### **Internationale Bestandsverzeichnisse**

Alle in diesem Produkt enthaltenen Stoffe sind in den folgenden Verzeichnissen gelistet oder von der Registrierung ausgenommen:

Kanada (DSL / NDSL)  
Taiwan (TCSI)  
Neuseeland (NZIoC)  
Korea (KECL)  
Philippinen (PICCS)  
Europa (EINECS/ELINCS/NLP)  
Australien (AICS)

##### **Weitere Angaben**

Keine Information verfügbar

#### **15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilung Keine Information verfügbar

#### **15.3. Nationale Bestimmungen**

##### **Deutschland**

SDB-Nr: 088735

## HIGH-POWER LSAP FE10W-30

Überarbeitet am: 2019-02-25

Version 1

- Ein Überschreiten der vorgegebenen Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) vermeiden (siehe Abschnitt 8).

<b>Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen</b>	AltölV §7: Dieses Öl gehört nach Gebrauch in eine Altölannahmestelle! Unsachgemäße Beseitigung von Altöl gefährdet die Umwelt! Jede Beimischung von Fremdstoffen wie Lösemitteln, Brems- und Kühlflüssigkeiten ist verboten.
<b>Störfallverordnung</b>	Das Produkt unterliegt nicht der Störfallverordnung.
<b>WGK-Einstufung Lagerklasse (TRGS 510)</b>	WGK 2 10

### Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN

#### Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein  
 H315 - Verursacht Hautreizungen  
 H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen  
 H318 - Verursacht schwere Augenschäden  
 H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung  
 H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung  
 H413 - Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung

#### Abkürzungen

ACGIH = American Conference of Governmental Industrial Hygienists  
 bw = body weight = Körpergewicht  
 bw/day = body weight/day = Körpergewicht pro Tag  
 EC x = Effect Concentration associated with x% response = die Wirkungskonzentration, mit der eine Reaktion von x % einhergeht  
 GLP = Good Laboratory Practice  
 IARC = International Agency for Research of Cancer  
 LC50 = 50% Lethal concentration = 50 %ige letale Konzentration - Konzentration einer Chemikalie in Luft oder Wasser, bei der 50 % einer Gruppe von Versuchstieren sterben  
 LD50 = 50% Lethal Dose = 50 % ige letale Dosis - Menge einer Chemikalie, die bei einmaliger Verabreichung den Tod von 50 % einer Gruppe von Versuchstieren bewirkt  
 LL = Lethal Loading = Letale Belastung  
 NIOSH = National Institute of Occupational Safety and Health  
 NOAEL = No Observed Adverse Effect Level  
 NOEC = No Observed Effect Concentration = Konzentration ohne messbaren Effekt  
 NOEL = No Observed Effect Level  
 OECD = Organization for Economic Co-operation and Development = Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  
 OSHA = Occupational Safety and Health Administration  
 UVCB = Substance of unknown or Variable composition, Complex reaction products or Biological material = Stoff mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte oder biologische Materialien  
 DNEL = Derived No Effect Concentration = Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung  
 PNEC = Predicted No Effect Concentration = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration  
 dw = dry weight = Trockengewicht  
 fw = fresh water = Frischwasser  
 mw = marine water = Meerwasser  
 or = occasional release = gelegentliche Freisetzung

Erklärung Abschnitt 8

SDB-Nr: 088735

**HIGH-POWER LSAP FE10W-30**

Überarbeitet am: 2019-02-25

Version 1

OEL = Occupational Exposure limit = Arbeitsplatzgrenzwert  
TWA = Time Weighted Average = Zeitlich gewichteter Mittelwert (8 h)  
STEL = Short Term Exposure Limit = Kurzzeitgrenzwert (15 min)  
PEL = permissible exposure limit = Zulässiger Expositionsgrenzwert  
REL = Recommended exposure limit = Empfohlene Expositionsgrenze  
TLV = Threshold Limit Values = Schwellwert Grenzwerte

+	Sensibilisierender Stoff	*	Hautbestimmung
**	Gefahrenbestimmung	C:	Krebserzeugendes Produkt
M:	Erbgutveränderndes Produkt	R:	Reproduktionstoxisch

Überarbeitet am: 2019-02-25

Abänderungsvermerk \*\*\* Sektion wurde überarbeitet.

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Dieses Datenblatt ergänzt das Produktdatenblatt, ersetzt es jedoch nicht. Die vorliegenden Angaben beruhen auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Benutzer werden darauf hingewiesen, daß die Verwendung eines Produkts für andere, als die vorgesehene Verwendung, mit Gefahren verbunden sein kann. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt entbinden den Benutzer keinesfalls von der Pflicht, sich über geltende Vorschriften zu seiner Tätigkeit zu informieren und diese anzuwenden. Er hat die alleinige Verantwortung für die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit dem Produkt zu tragen. Die angegebenen Rechtsvorschriften sollen dem Benutzer bei der Erfüllung seiner Pflichten helfen. Es wird keine Gewähr für Fehlerlosigkeit und Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich zu vergewissern, daß er keine weiteren Verpflichtungen hat, als die hier angegebenen.

Ende des Sicherheitsdatenblatts